



Regionaljournal Steiermark



Cannabis in Waldstück angebaut

Ein 19-Jähriger steht im Verdacht, in einem Waldstück bei Mühlen, Hanfpflanzen zur Aufzucht gebracht zu haben. Er wurde nun von der Suchtmittelgruppe Murau ausgeforscht.

Nach umfangreichen Erhebungen gelang es der Suchtmittelgruppe Murau den 19-Jährigen auszuforschen. Er steht im Verdacht, Hanfpflanzen in einem Wald zur Aufzucht gebracht und anschließend THC-haltiges Marihuana erzeugt zu haben.

Bei einer freiwilligen Nachschau im Elternhaus folgte der 19-Jährige den Beamten das selbst erzeugte und bereits abgepackte Marihuana aus. Zudem wurden weitere Suchtgift-Utensilien sichergestellt.

Der Mann zeigte sich geständig und gab an, bereits seit den Sommermonaten Hanfpflanzen in dem Waldstück angebaut zu haben. Erzeugt habe er das Marihuana laut eigenen Angaben für den Eigenkonsum.

Seine 18-jährige Freundin gab an, von der Aufzucht gewusst und ebenfalls Marihuana konsumiert zu haben.

Das Marihuana (25g) sowie die weiteren Utensilien wurden sichergestellt. Nach Abschluss der Ermittlungen werden der 19-Jährige und die 18-Jährige an die Staatsanwaltschaft Leoben angezeigt.

